

Hier finden Sie uns

## Ihr Ansprechpartner

### **Lutz Beckedorf**

B.A. Soziale Arbeit  
Fachkraft für qualifizierte MPU-  
Beratung (GVS)

Suchthilfezentrum Wetzlar  
Sophienstraße 7, 4. OG  
35576 Wetzlar

Tel.: (0 64 41) 2 10 29-0  
Fax: (0 64 41) 2 10 29-79



### **Suchthilfezentrum**

- Jugend-, Drogen- und Suchtberatung
- Fachambulanz Mittelhessen
- Ambulante Nachsorge
- Betreutes Wohnen
- Fachstelle für Suchtprävention
- Selbsthilfe

Sophienstraße 7, 4. OG  
35576 Wetzlar

Tel.: (0 64 41) 2 10 29-0  
Fax: (0 64 41) 2 10 29-79  
www.suchthilfe-wetzlar.de  
mail@suchthilfe-wetzlar.de

#### **Öffnungszeiten:**

##### **Montag und Donnerstag:**

09.00 - 12.00 Uhr und  
13.00 - 17.00 Uhr

##### **Dienstag und Freitag:**

09.00 - 12.00 Uhr

##### **Mittwoch:**

13.00 - 17.00 Uhr

und nach Vereinbarung



### **Beratungsangebot für suchtmittelauffällige KraftfahrerInnen**

### **MPU-Beratung**

**Haben Sie Fragen?**

**Sprechen Sie uns bitte an!**



Stand: 01.02.2019

## Für Sie sind wir da!

- Suchtmittelauffällige KraftfahrerInnen, denen die Fahrerlaubnis entzogen wurde und die eine medizinisch-psychologische Untersuchung absolvieren wollen.
- Suchtmittelauffällige KraftfahrerInnen, die sich bereits einer medizinisch-psychologischen Untersuchung unterzogen haben, jedoch keine positive Begutachtung durch die Begutachtungsstelle(n) erfahren haben.
- Suchtmittelauffällige KraftfahrerInnen, die durch die medizinisch-psychologische Untersuchung als suchtmittelgefährdet eingestuft sind und denen die Wiedererteilung der Fahrerlaubnis ohne Nachweis entsprechender Beratungs-/ Behandlungsmaßnahmen versagt wurde.
- Suchtmittelauffällige KraftfahrerInnen, bei denen der Behörde Tatsachen bekannt geworden sind, die Zweifel an der Fahreignung aufkommen lassen.
- Für Personen, die zu einer abstinenten Lebensführung bereit und dazu in der Lage sind.

### Ausschlusskriterien

- Akute Suchtmittelabhängigkeit, die einer entsprechenden Behandlung bedarf;
- fehlende Bereitschaft oder Fähigkeit zu abstinenter Lebensweise;
- unzureichende deutsche Sprachkenntnisse.

## Unser Beratungsangebot

In Absprache mit den Begutachtungsstellen für Fahreignung (BfF) Gießen/Herborn (TÜV Hessen), Siegen (TÜV Nord) und der Führerscheinstelle des Landratsamts des Lahn-Dill-Kreises bietet die Suchthilfe Wetzlar e.V. für suchtmittelauffällige KraftfahrerInnen ein Beratungsangebot zur Vorbereitung auf die medizinisch-psychologische Begutachtung (MPU-Beratung).

### Voraussetzungen zur Erreichung einer positiven Begutachtung (MPU)

- Bereitschaft zur Veränderung, Bewusstheit und Bewältigung der psychosozialen Problemlagen, die im Zusammenhang mit dem Suchtmittelkonsum und der Teilnahme am Straßenverkehr unter Suchtmittleinfluss bestanden.
- Nachgewiesene Suchtmittelabstinenz, i.d.R. ein Abstinenzzeitraum von mindestens einem Jahr. Die Befunde sind nur verwertbar, wenn diese durch einen akkreditierten Arzt und ein akkreditiertes Labor nach DIN EN ISO 17025 durchgeführt wurden.
- In einer kostenfreien Erstberatung wird mit dem/der InteressentIn die persönliche Eignung zur Wahrnehmung des Angebots abgeklärt.

## Struktur des Beratungsangebots

Das MPU-Beratungsangebot umfasst 12 Beratungseinheiten, bestehend aus 6 Gruppen- und 6 Einzelterminen, sowie jeweils ein kostenfreies Vor- und Nachgespräch. Die Gruppentermine finden i.d.R. zweiwöchentlich in den Räumlichkeiten der Suchthilfe Wetzlar e.V. statt. Einzeltermine werden individuell vereinbart.

Beratungsziele sind die Wissensvermittlung und die Sensibilisierung zum Umgang mit Suchtmitteln im Kraftverkehr, die Reflexion und die Auseinandersetzung mit dem eigenen Konsumverhalten und dessen Auswirkungen auf die persönliche/familiäre Lebensgeschichte.

### Kosten

#### Ärztliche Untersuchungen und Laborbefunde:

Ärztliche Untersuchungen und Laborbefunde sind kostenpflichtig. Die Kosten der ärztlichen Leistungen und der Laborbefunderhebungen berechnen sich nach der jeweils gültigen Gebührenordnung.

#### Beratungsangebot :

Der Teilnahmebeitrag für das MPU-Beratungsangebot beläuft sich auf 750 Euro. Der Teilnahmebeitrag ist im Voraus an die Suchthilfe Wetzlar e.V. zu leisten. Teilzahlungsvereinbarungen sind in Ausnahmefällen möglich.

### Nachweis

Die Teilnehmenden erhalten eine qualifizierte Bescheinigung zur Vorlage bei der MPU.